

Deutsch-Kambodschanische Gesellschaft e.V.

សមាគមអង្គការអភិវឌ្ឍន៍

Sitz:
HEUBACH/WÜRTT.

DKG - Adlerstraße 7/1 - 73540 Heubach



DKG
Adlerstraße 7/1
D - 73540 Heubach
Tel. 071 73/92 90 50
Fax: 071 73/45 86
House.of.Peace@t-online.de
www.friedenshaus-kambodscha.org
www.house-of-peace.org

Heubach, Dezember 2016

Sehr geehrte Spenderinnen und Spender,
liebe Freundinnen und Freunde des kambodschanischen Volkes,
liebe Patinnen und Paten der Waisenkinder in Siem Reap/Angkor (Kambodscha),

mit diesem Schreiben möchte ich wieder über einige Ereignisse in Kambodscha, verschiedene Aktivitäten der DKG dort sowie in Deutschland berichten und gleichzeitig Ihnen allen von Herzen danken, denn ohne Sie wären viele Aktivitäten nicht möglich.

Von einem großen Freund und Mitbegründer der DKG und Betreuer der 107 unbegleiteten kambodschanischen Flüchtlingskinder und Jugendlichen, die vom DRK im Jahr 1979 aus einem Lager an der kambodschanisch-thailändischen Grenze nach Baden-Württemberg geholt worden waren, Herrn Savy Sdoeung, musste ich am 18.03.2016 Abschied nehmen. Ebenfalls kam es bereits am 7.3.2016 zum Abschied von einer Lehrerin und Betreuerin dieser 107 Kinder und Jugendlichen, Frau Samnang Mâm. Das Ableben dieser 2 großen Persönlichkeiten verursachte sowohl bei den Kambodschanern in Deutschland als auch in der Schweiz tiefe Trauer und war ein großer Verlust für sie. Ich hoffe nur, dass Frau Puthy Sdoeung das Werk Ihres Mannes fortführen wird. Mitte Oktober 2016 habe ich vom Ableben einer großzügigen Spenderin und Patenmutter, Frau Brigitte Schmidt aus Schwetzingen erfahren. Ich versichere auch im Namen der DKG und der Waisenkinder in unserem Friedenshaus, dass wir diese 3 Personen in dankbarer Erinnerung behalten werden und ich wünsche, dass ihre Seelen Frieden und Glückseligkeit erfahren werden.

Nun möchte ich über Aktivitäten der DKG berichten. Am 17.02.2016 bin ich, wie ich bereits vor ca. einem Jahr angekündigt hatte, mit meinem Freund Jürgen Koch-Kratzsch nach Siemreap/Angkor geflogen. Herr Koch-Kratzsch hat seinen Aufenthalt in unserem Friedenshaus verbracht, um den Lehrern und Jugendlichen dort beizubringen, wie man Solarlampen repariert. Dafür danke ich ihm im Namen der DKG ganz herzlich.

Der ehemalige Leitende Regierungsdirektor des Enzkreises, Herr Karl-Heinz Zeller, hat im Namen des Enzkreises dem Friedenshaus 100 Solarlampen geschenkt. Am 24.2.2016 hatte ich eine Audienz bei der Königin Mutter, I.M. Norodom Monineath Sihanouk, die mich in ihrer Eigenschaft als Schirmherrin des Projektes "Solarlampen für Kambodscha" empfangen hat und konnte ihr diese 100 Solarlampen übergeben. Diese Audienz wurde vom Staatsfernsehen übertragen. Dies können Sie auf unserer neuen Homepage anschauen unter: www.friedenshaus-kambodscha.org oder www.house-of-peace.org.

Drei Tage nach der Audienz hat der Chef des Sekretariats der Königin Mutter mir mitgeteilt, dass die Königin Mutter diese Solarlampen an Mönche, Nonnen und an arme Familien, deren Schulkinder kein Licht hatten, um abends ihre Hausaufgaben zu machen, verschenken ließ.

Nach meiner Rückkehr von Phnom Penh in das Friedenshaus habe ich die übrigen Solarlampen aus einer früheren Sendung an Schulkinder aus armen Familien verteilt. Diese Aktion hat das Interesse einiger Menschen in Kambodscha an der Nutzung der Solarenergie geweckt.

Ich habe in diesem Jahr meinen halbrunden Geburtstag mit Freunden und Verwandten gefeiert. Ich war überglücklich, als der erste deutsche Botschafter in Kambodscha, S.E. Gerd Berendonck im Alter von 92 Jahren mit seiner Familie von Bonn nach Schwäbisch Gmünd kam, um mit mir und meiner Familie sowie vielen anderen lieben Gästen meinen Geburtstag zu feiern. Es war für mich ein großes Geschenk und eine große Ehre. Ich habe genauso wie andere Vorbilder auf Geschenke verzichtet und stattdessen um Spenden für die Waisen und andere arme Kinder in unserem Friedenshaus gebeten. Somit konnte für das Friedenshaus die Summe von 6.500,00 EUR verbucht werden!

Den folgenden edlen Spenderinnen und Spendern, Freundinnen und Freunden sowie Verwandten danke ich herzlich
auch im Namen dieser Kinder:

Aus Datenschutzgründen werden die Namen im öffentlichen Newsletter abgedeckt / nicht veröffentlicht. Nur Mitglieder, welche den Newsletter direkt erhalten haben, können die Namen der Spender sehen.

Mit freundlichen Grüßen,
Eric Pauwels
Geschäftsführer

Hier noch eine wichtige Nachricht aus Kambodscha: In der Frankfurter Rundschau vom 11.07.2016 wurde berichtet, dass der Regimekritiker, Journalist und Bürgerrechtler Prof. Kem Ley ermordet wurde. Er hatte über Korruption in Kambodscha und über Panama Papers von Politikern berichtet. Meine arme Heimat! Es wird noch viel Geduld erfordern bis dort eine Demokratie entstehen kann und die Menschenrechte respektiert werden. Nach der Wahl jetzt in Amerika wird dieser Prozess wahrscheinlich noch länger dauern!
Die DKG plant im nächsten Jahr zunächst auf dem Gelände des Friendshauses Bäume zu pflanzen und dort auch eine Bibliothek und Videothek einzurichten. Ich hoffe sehr auf die weitere Unterstützung großzügiger Freundinnen und Freunde der Waisenkinder und Kinder der armen Bevölkerung.

Liebe Freundinnen, Freunde, Patinnen und Paten, durch Ihre Unterstützung im vergangenen Jahr konnten wir 95 Waisen, einigen behinderten Halbweisen sowie 15 weiteren bitterarmen Kindern, die noch keine Paten gefunden haben, Geborgenheit, neue Hoffnung, Freude, Mut zum Leben und Lernen und damit Zukunft schenken. Ich danke auch den Pateneltern, die Angkor Watt und Ihre Patenkinder besucht haben. Sie haben dadurch im Herzen dieser Kinder eine große Freude entfacht und Existenzängste beseitigt. Diese Kinder haben das Gefühl eine neue Familie und ein neues Zuhause bekommen zu haben. Was für ein großes Glück!
Die Waisenkinder und Halbweisen im Friedenshaus danken Ihnen herzlich für Ihre bisherige Hilfe und wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine frohe Weihnachtszeit sowie beste Gesundheit, Zufriedenheit und Glück im Jahr 2017. Mögen Ihre Spenden dazu beitragen, dass die Welt von Morgen eine Welt mit mehr Mitgefühl, mehr Liebe, mehr Frieden, weniger Gier, weniger Gewalt, weniger Hass, weniger Korruption und Ungerechtigkeit werden wird!

Mit herzlichem Gruß.

Ihr



Dr. med. Ch. Th. Serey
1. Vorsitzender

P.S.: Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mir Ihre E-mailadresse schicken würden; dadurch könnten wir Portokosten sparen.

Auch möchte ich darauf hinweisen, dass meine jährlichen Reisen nach Kambodscha selbstverständlich ausschließlich aus eigenen Mitteln finanziert werden. Ihre Spenden werden ausnahmslos an das Projekt "Friedenhaus" weitergeleitet. Bitte wenden Sie sich, falls Sie nähere Informationen wünschen, per Telefon (07173) 929050 ab 20.30 Uhr an mich. Ihre Spenden sind steuerlich voll abzugsfähig.

Spendenkonto:

Volksbank Schwäbisch Gmünd IBAN: DE77 6139 0140 0118008005